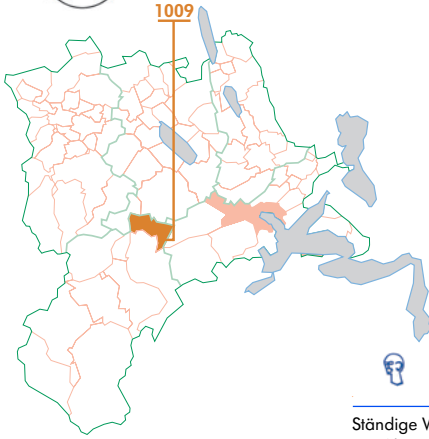




# Werthenstein



Die gedeckte Holzbrücke über die Kleine Emme verbindet die Gemeinden Werthenstein und Ruswil



## Die Gemeinde Werthenstein

[www.werthenstein.ch](http://www.werthenstein.ch)

**Regionaler Entwicklungsträger**  
Luzern West

**Angrenzende Gemeinden**  
Ruswil, Malters, Schwarzenberg, Entlebuch, Wolhusen

### Verkehrsanbindung

SBB-Stationen Luzern–Bern:  
Schachen, Werthenstein, Wolhusen,  
Wolhusen Weid  
Postauto Romoos–Doppleschwand–  
Wolhusen  
Busbetrieb Sursee–Ruswil–Wolhusen  
und Luzern–Ruswil–Wolhusen  
Autobahnanschlüsse A2:  
Emmen 18 km, Dagmersellen 24 km

### Bildungsangebot

Kindergarten, Primarschule in  
Werthenstein, Wolhusen und Schachen  
Sekundarstufe I: Wolhusen und Malters  
Gymnasium in Willisau, Schöpfheim  
und Reussbühl

### Gesundheitsversorgung

Luzerner Kantonsspital, Wolhusen  
Alters- und Pflegezentrum in Entlebuch,  
Schöpfheim, Wolhusen und Malters  
Spitex Wolhusen-Werthenstein

### Wirtschaft, Einkauf, Tourismus

Relativ hoher Landwirtschaftsanteil im  
mittleren Gemeindeteil, sonst Industrie  
und Dienstleistung, Einkaufszentrum  
Dorfmarkt in Wolhusen-Markt  
Wallfahrtsort

### Kultur, Sport, Freizeit

Badschwinget Wolhusen-Markt  
Herbstschwinget und Chilbi Schachen  
Chäppali-Chilbi, Chilbi Werthenstein  
Samichlauszug Werthenstein  
und Wolhusen, Viehschauen  
Wolhusen-Markt, Vereine

### Historisches, Besonderes

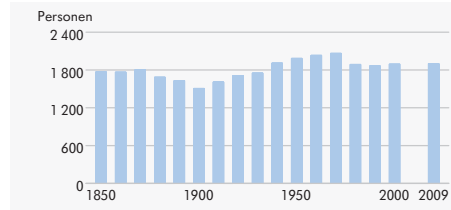
1303 „Werdenstein“, 1500 Schachen  
erstmals urkundlich erwähnt  
1630 Gründung Franziskanerkloster  
Goldwäscherei und Wunderheilungen  
führten 1520 zum Bau der Kapelle  
1616 Wallfahrts-Kirche  
1630 Franziskanerkloster

### Bevölkerungsentwicklung

Rückgang bis 1900 mit darauf  
folgendem Anstieg bis 1970.  
Ende 2009 zählt Werthenstein  
1'899 Einwohner/innen;  
dieser Bevölkerungsstand liegt  
etwas über demjenigen von 1850

## Bevölkerung

Ständige Wohnbevölkerung Ende 2009	<b>1 899</b>
Alter in Jahren	
0 - 19	<b>25,0 %</b>
20 - 64	<b>59,4 %</b>
65 - 79	<b>11,2 %</b>
80 u. mehr	<b>4,4 %</b>
Ausländeranteil	<b>8,5 %</b>
Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten	
Deutschland	<b>18,5 %</b>
Italien	<b>13,0 %</b>
Spanien	<b>4,3 %</b>
Portugal	<b>11,1 %</b>
Serbien und Montenegro	<b>30,9 %</b>
Türkei	<b>4,9 %</b>
Übriges Europa	<b>11,7 %</b>
Aussereuropäisch	<b>5,6 %</b>
Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren	<b>-1,5 %</b>
Geburtenüberschuss seit 10 Jahren	<b>73 Personen</b>
Wanderungsgewinn seit 10 Jahren	<b>-129 Personen</b>
Bevölkerungsdichte 2009	<b>120 Einw./km<sup>2</sup></b>
Privathaushalte 2000	<b>697</b>
davon Einpersonenhaushalte	<b>27,0 %</b>



## Raum und Umwelt

Höhe (Median)	<b>699 m.ü.M.</b>
Fläche (amtl. Vermessung, m. Seen)	<b>15,80 km<sup>2</sup></b>
Fläche (Arealstatistik, o. Seen) 2006/07	<b>15,69 km<sup>2</sup></b>
Siedlungsfläche	<b>8,3 %</b>
Landwirtschaftliche Nutzfläche	<b>58,6 %</b>
Bestockte Fläche	<b>30,7 %</b>
Unproduktive Fläche	<b>2,4 %</b>
Bauzone (ohne öffentlichen Zweck) 2006	<b>49 ha</b>

## Arbeit und Erwerb

Erwerbstätige 2000	<b>971</b>
Erwerbsquote 2000	<b>52,7 %</b>
Zupendler 2000	<b>649</b>
von Wolhusen	<b>17,6 %</b>
Malters	<b>14,6 %</b>
Ruswil	<b>11,1 %</b>
Luzern	<b>10,3 %</b>
Emmen	<b>4,2 %</b>
Kriens	<b>3,9 %</b>
Wegpendler 2000 nach Luzern	<b>537</b>
Malters	<b>21,0 %</b>
Wolhusen	<b>17,5 %</b>
Ruswil	<b>15,3 %</b>
Kriens	<b>5,8 %</b>
Emmen	<b>4,5 %</b>
Kriens	<b>3,9 %</b>
Emmen	<b>3,9 %</b>
ÖV-Anteil Pendler (Modalsplit) 2000	<b>15,9 %</b>
Arbeitslosenquote Juni 2010	<b>1,2 %</b>
Beschäftigte 2008	<b>1 461</b>
Sektor 1	<b>14,5 %</b>
Sektor 2	<b>47,4 %</b>
Sektor 3	<b>38,1 %</b>
Landwirtschaftsbetriebe 2008	<b>82</b>

## Bau- und Wohnungswesen

Wohnungsbestand Ende 2009	<b>805</b>
Wohnungsgrösse	
1 bis 2 Zimmer	<b>9,3 %</b>
3 bis 4 Zimmer	<b>50,1 %</b>
5 u. m. Zimmer	<b>40,6 %</b>
Mietpreis 4-Zimmer-Wohnung 2000	<b>958 Fr./Monat</b>
Wohneigentumsquote 2000	<b>44,3 %</b>
Neuerstellte Wohnungen seit 10 Jahren	<b>60</b>
davon Einfamilienhäuser	<b>38</b>
Leerwohnungsziffer 2010	<b>0,62 %</b>

## Bildung

In der Gemeinde wohnhafte Schüler/innen mit Schulort Kanton Luzern 2009/2010	
Vorschule (Kindergarten)	<b>30</b>
Primarstufe	<b>169</b>
Sekundarstufe I (inkl. Gymn. U.-Stufe)	<b>92</b>
Ausbildungsniveau Wohnbevölkerung ab 15 Jahren (2000)	
Obligatorische Schule	<b>33,3 %</b>
Berufsausbildung	<b>40,0 %</b>
Maturitätsschule, Lehrerausbildung	<b>2,2 %</b>
Höhere Berufsausbildung	<b>6,1 %</b>
Fachhochschule, Universität	<b>1,1 %</b>
Andere, keine, keine Angaben	<b>17,2 %</b>

## Kultur

Konfessionszugehörigkeit der Wohnbevölkerung 2000	
römisch-katholisch	<b>84,0 %</b>
evangelisch-reformiert	<b>6,7 %</b>
christkatholisch	<b>0,1 %</b>
islamisch	<b>1,4 %</b>
andere Religionsgemeinschaft, keine	<b>7,8 %</b>

## Politik

Parteistärke bei den Kantonsratswahlen 2007	
CVP, JCVP	<b>52,1 %</b>
SVP, JSVP, AS	<b>24,2 %</b>
Übrige	<b>— %</b>
FDP, 60plus	<b>17,7 %</b>
SP	<b>6,0 %</b>

## Öffentliche Finanzen

Gemeindesteuerfuss 2010	<b>2,400</b> Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) röm-kath.	<b>4,250</b> Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) ev-ref.	<b>4,200</b> Einheiten
Finanzkraft 2006/2008	
Relative Steuerkraft	<b>1 078</b> Fr./Einw.
Index rel. Steuerkraft (Kt. LU=100)	<b>69</b> Punkte
Ressourcenpotenzial	<b>2 213</b> Fr./Einw.
Ressourcenindex (Kt. LU=100)	<b>68</b> Punkte
Finanzausgleich (FA) 2011	
Ressourcenausgleich	<b>1 262,4</b> 1000 Fr.
Lastenausgleich	<b>1 061,6</b> 1000 Fr.
Beitrag an Horizontalen FA	<b>—</b> 1000 Fr.
Gemeinderechnung 2009	
Selbstfinanzierungsgrad 5 Jahre	<b>212,1 %</b>
Zinsbelastungsanteil I	<b>1,5 %</b>
Nettoschuld pro Einwohner	<b>6 187</b> Fr./Einw.
Nettobelastung pro Einwohner nach Funktionen 2009	
Allgemeine Verwaltung	<b>617</b> Fr./Einw.
Öffentliche Sicherheit	<b>64</b> Fr./Einw.
Bildung	<b>1 370</b> Fr./Einw.
Kultur und Freizeit	<b>27</b> Fr./Einw.
Gesundheit	<b>84</b> Fr./Einw.
Soziale Wohlfahrt	<b>680</b> Fr./Einw.
Verkehr	<b>187</b> Fr./Einw.
Umwelt und Raumordnung	<b>216</b> Fr./Einw.